



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

DFG Projekt Die Grenzboten

Die Grenzboten

Berlin u.a., 1841 - 1922

Buchwald †, Otto: Fabeln

urn:nbn:de:gbv:46:1-908



Fabeln

Die Nachtigall und die Fledermaus

Eine Nachtigall saß, als der Abend dämmerte, in einem Busch und ließ ihren Gesang erschallen. Andere Vögel saßen still in den Zweigen und schienen den sanften Tönen zu lauschen. Nur eine Fledermaus flog unstät hin und her und jagte Nachtfaltern und Käfern nach. Da schwieg die Nachtigall und sagte erbittert: „Warum achtest du nicht auf meinen Gesang, wie die Vögel ringsum? Bist du so roh, daß er dir keine Freude macht?“ „Wie gern hörte auch ich dir zu“, erwiderte die Fledermaus; „aber ich muß die Zeit ausnützen und für meine Jungen Nahrung beschaffen.“

Der Krebs und der Knabe

„Ach, wie hat mich im Schlamm gefroren!“ sagte ein Krebs zu einem Knaben, der ihn gefangen hatte. „Setze mich in den Teich nebenan; dort wird das Wasser wärmer sein!“ „Du sollst es noch besser haben“, sagte der Knabe, nahm den Krebs mit nach Hause und steckte ihn in einen Topf mit heißem Wasser. Nach einiger Zeit hielt er das Ohr darüber, lauschte und sagte: „Jetzt muß ihm recht behaglich sein — er klagt nicht mehr.“

Der Kater und der Jagdhund

„Sieh, wie viel nützlicher ich unserem Herrn bin, als du!“ sprach ein alter Kater zu einem Jagdhunde; „auch meine Nachtruhe opfere ich und schleiche mich in den Garten, um die schädlichen Mäuse wegzufangen.“ „Nicht auch, um bisweilen einen schlummernden Vogel zu überraschen?“ entgegnete der Jagdhund.

Otto Buchwald†

Allen Manuskripten ist Porto hinzuzufügen, da andernfalls bei Ablehnung eine Rücksendung nicht verbürgt werden kann.

Nachdruck sämtlicher Aufsätze nur mit ausdrücklicher Erlaubnis des Verlags gestattet.
Verantwortlich: der Herausgeber Georg Kleinow in Berlin-Dichtersfelde West. — Manuskriptsendungen und Briefe werden erbeten unter der Adresse:
An den Herausgeber der Grenzboten in Berlin-Dichtersfelde West, Sternstraße 56.
Fernsprecher des Herausgebers: Amt Dichtersfelde 498, des Verlags und der Schriftleitung: Amt Rügen 6510.
Verlag: Verlag der Grenzboten G. m. b. H. in Berlin SW 11, Tempelhofer Ufer 85a
Druck: „Der Reichsbote“ G. m. b. H. in Berlin SW 11, Dessauer Straße 86/87.